

Betreff: leben mit tieren

Raul, der etwas ungewöhnliche Blindenhund

Nicht jedem Blindenhund ist ein so artgerechtes Leben vergönnt wie dem Labrador Raul von Gabi Haller. Außerhalb des Führgeschirrs darf der Rüde dank der guten Nerven seiner Besitzerin mit anderen Hunden spielen. Raul erkennt zwar die Gefahren für seine blinde Herrin, für sich selbst weniger. Vor wenigen Tagen hörte Frauchen ein etwas seltsames Knabbergeräusch und forderte Raul auf, seine Beute zu bringen. Es war die bereits leere – zum Glück harmlose - Augensalbe.

Viel Lob bekommen von Gabi Haller die Fahrer der öffentlichen Verkehrsmittel, obwohl Raul wegen seiner Größe im Gang liegen muss. Als kürzlich hinter ihr Kinder in den Bus stürmten, achteten diese trotz ihrer Energie darauf, dem Hund nicht auf die Beine zu steigen. Nicht so eine folgende, über den Hund schimpfende Frau, die Raul auf den Fuß stieg, sodass dieser aufjaulte. Gabi Haller blieb sogar noch ruhig, als die Frau sagte, sie solle als Blinde daheim bleiben.

Als das Gekeife der sehenden Frau nicht aufhörte, sprach der Busfahrer klare Worte und drohte der Hundehasserin mit Rauswurf. Nachdem diese ausgestiegen war, konnte die Blinde herzlich lachen als eines der Kinder meinte, sie solle froh sein, nicht gesehen zu haben, welch „grausliche Hex“ die Ausgestiegene sei.

Gesendet: Sonntag, 08. Februar 2015 23:50
von Inge Welzig